

Die neuen Konsolen sind da – Tipps für mehr Spielspaß

Wien, 9. Dezember 2020 – Für Gaming-Fans brechen aufregende Zeiten an. Mit den neuen Modellen von Sony® und Microsoft® wird die nächste Konsolen-Generation eingeführt. Wir fassen zusammen, welche Ausstattung Ein- oder Umsteigern maximalen Spielspaß beschert – und warum eine starke Online-Anbindung fürs Gaming immer wichtiger wird.

Die Themen dieser Pressemeldung:

- **Die neue Konsolen-Generation**
- **Gaming-TV oder Gaming-Monitor für die Next Gen**
- **Gehört zum guten Ton: das passende Headset**
- **Gadgets für mehr Spielspaß**
- **Eine Online-Verbindung, die Spaß bringt**
- **Besser spielen mit devolo**

Die neue Konsolen-Generation

Für viele Gaming-Fans findet Weihnachten in diesem Jahr bereits deutlich vor den Feiertagen im Dezember statt. Denn nach langem Warten ist es jetzt soweit: Die neue Playstation und die neue Xbox kommen auf den Markt. Sowohl Sony als auch Microsoft läuten die neue Konsolengeneration ein, die mit besserer Hardware-Ausstattung noch packendere Gaming-Erlebnisse bieten soll.

Das volle Potenzial der Konsolen eröffnet sich jedoch nur mit dem passenden Zubehör wie dem richtigen Fernseher beziehungsweise Monitor oder dem richtigen Headset. Und natürlich mit einer perfekten Online-Verbindung. Wir möchten mit einem kurzen Ratgeber einige Tipps und Anregungen für einen wirklich gelungenen Zock-Winter geben.

Gaming-TV oder Gaming-Monitor für die Next Gen

Eine neue Konsolengeneration verspricht vor allem eines: bessere Grafik. So auch diesmal, denn sämtliche Modelle werben mit einer maximalen Auflösung von 8K-UHD. Mit einer Ausnahme soll auch das Gameplay in UHD-Qualität ausgegeben werden – lediglich die preislich günstigere und technisch etwas schwächer ausgestattete Xbox Series S begrenzt die Ausgabe auf immer noch starke 1440p. Entscheidend für die Darstellungsqualität ist aber natürlich vor allem der angeschlossene Fernseher oder Monitor.

So muss das angeschlossene Display die entsprechende 4K- bzw. 8K-Auflösung natürlich auch unterstützen. Zudem sollte es über HDMI-Standard 2.1-Anschlüsse verfügen, die die 4K-Qualität in 120 FPS verarbeiten können.

Gehört zum guten Ton: das passende Headset

Ob beim Plausch mit den Gaming-Freunden oder um die Familie nicht durch laute Spielgeräusche zu stören: Ein Gaming-Headset gehört zur Grundausstattung jeden Spielers. Dabei sollte man nicht am falschen Ende sparen und vor allem auf eine gute Mikrofon-Qualität setzen. Vor dem Kauf sollte man sich vergewissern, ob die Kompatibilität explizit gegeben ist. Kabelgebundene Varianten bereiten in der Regel keine Probleme, aber: Sowohl Sony als auch Microsoft verzichten auf einen optischen Audioausgang.

Gadgets für mehr Spielspaß

Zusätzliche Anschaffungen sorgen für noch mehr Komfort. Spezielle Gaming-Stühle oder Sitzsäcke beispielsweise machen die Spiele-Ecke noch bequemer. Gamepad-Ladestationen machen in Spielpausen gleich mehrere Controller wieder fit für den nächsten Einsatz. Fernbedienungen erleichtern die Wiedergabe von DVDs oder BluRays. Externe Festplatten schaffen zusätzlichen digitalen Stauraum für die Spiele-Bibliothek.

Eine Online-Verbindung, die Spaß bringt

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für zeitgemäßes Gaming ist eine starke Internetverbindung. Diese braucht es heutzutage nämlich längst nicht mehr nur für Multiplayer-Games. Auch neue Spiele werden immer öfter direkt aus dem Netz auf die Konsole gezogen. PlayStation 5 Digital Edition und Xbox Series S verzichten komplett auf ein Disc-Laufwerk und setzen ausschließlich auf den digitalen Vertrieb über den jeweiligen Online-Shop. Zudem halten immer mehr Streaming-Modelle Einzug in die Gaming-Welt. Von Abo-Modellen wie Microsofts Xbox Game Pass, die Spiele zum Download beinhalten, bis hin zu Diensten, die Spiele als direkten Online-Stream unterstützen – hier übernehmen leistungsstarke Server die Berechnungen der Game-Grafik. Viele Experten sehen darin die Zukunft des Spielmarktes.

Kurzum: Je besser die Internetanbindung, desto mehr Spaß macht das Multiplayer-Erlebnis und desto schneller gehen Downloads von Spielen oder Updates über die Bühne. Als Minimum gilt heutzutage ein Anschluss mit 25 Mbit/s, empfehlenswert sind 50 Mbit/s und diese Geschwindigkeit sollte nicht nur am Router, sondern natürlich auch in der Gaming-Ecke bereitstehen.

Besser spielen mit devolo

Doch wie bringt man schnelles Internet zu den neuen Spielekonsolen? Die Lösung für dieses Problem kommt aus Deutschland. Hier arbeiten die Netzwerk-Spezialisten von devolo seit Jahren an besseren Heimnetzwerken. Die neueste Produktreihe devolo Magic macht es durch kompakte Powerline-Adapter kinderleicht, das Maximum aus Ihrer Internetleitung herauszuholen. Die devolo Adapter verwandeln jede Steckdose in einen Highspeed-Internetanschluss, der die bestehende Stromleitung als Datenautobahn nutzt. Unabhängig davon, wo der Internetrouter steht oder wo man schnelles Internet benötigt, schafft man wortwörtlich im Handumdrehen einen Online-Zugang. Das macht devolo Magic zum idealen Spielpartner für die neue Konsolengeneration.

Ansprechpartner für die Presse

Christoph Müllers
Müllers PR (Wien)
Inkustraße 1-7 / Stiege 3 / EG
A-3400 Klosterneuburg
Tel: +49 – 17 22 11 33 33
devolo@prmuellers.at

devolo AG
Marcel Schüll
Charlottenburger Allee 67
D-52068 Aachen
+49 241 18279-514
marcel.schuell@devolo.de

Diesen Text und aktuelle Fotos sowie weitere Presseinformationen finden Sie auch im devolo-Pressebereich unter <https://www.devolo.at/ueber-devolo/presse.html>

Über devolo

devolo sorgt für smarte Vernetzung und inspiriert Privatkunden sowie Unternehmen, die Möglichkeiten unserer digitalen Welt zu nutzen. Millionenfach bewährte Heimvernetzungslösungen von devolo bringen Highspeed-Internet und perfektes Mesh-WLAN in jeden Winkel von Haus und Wohnung – ganz einfach über das Stromnetz. Im professionellen Bereich wird mit devolo die Vision des umfassend vernetzten Internet of Things Realität. Ob in Industrieprojekten oder in der sich wandelnden Energiebranche: Wo hoch sichere, leistungsstarke Datenkommunikation gefragt ist, setzen Partner auf devolo. Das Unternehmen wurde 2002 gegründet und ist mit eigenen Niederlassungen sowie über Partner in 19 Ländern vertreten.